



Donnerstag, 1. Oktober 2009

Politiker in der EmK

Jugendliche ab 14 Jahren werden vom 15. bis 22. Oktober an einer Erinnerungsfahrt in das Vernichtungslager nach Oswiecim (Auschwitz) teilnehmen.

Nicht alle Fraktionen des Sächsischen Landtages haben sich finanziell beteiligt. Spenden erreichten uns von der Fraktion der CDU, der LiNKEN, der GRÜNEN/Bündnis 90 und vom Landtagspräsidenten, Erich Iltgen, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Dadurch konnte der Teilnehmerpreis von 195 Euro auf 105 Euro gesenkt werden. Das erklärte Pastor Bernt Förster bei einem Pressegespräch in Zittau. Weil diese Fraktionen des Landtags die Fahrt unterstützen, waren bei dem Gespräch auch Fraktionsvorsitzende der Grünen, Antje Hermenau, der CDU-Abgeordnete Heinz Lehmann und Kathrin Kagelmann, Abgeordnete der Linken, mit dabei. Zudem, betonte Förster, werde die Fahrt vom Deutsch-polnischen Jugendwerk unterstützt.

Bei dem Pressegespräch wurde deutlich, dass die Erinnerungsfahrt ein wichtiges Bildungsprojekt gegen das Vergessen ist. All das schärfte die Wahrnehmung im Blick auf menschenverachtende oder rechtsextremistische Parolen oder rassistische Vorurteile, betonte Förster. Dagegen gelte es deutlich Zeichen zu setzen.

Volker Kiemle

Foto: EmK Zittau

